

Vorstellung der Hortarbeit

Hortablauf während der Schulzeit

Die Kinder kommen nach der Schule selbständig in den Hort. Unsere Schulanfänger werden solange abgeholt, bis sie den Schulweg selbständig bewältigen können.

Ab 12.30 Uhr wird das Mittagessen angeboten. Die Kinder können entscheiden was und wieviel sie essen möchten. Am Mittagstisch sitzt immer ein Erwachsener bei den Kindern dabei. Hierbei ist uns sehr wichtig, dass die Kinder in einer entspannten Atmosphäre ihr Mittagessen genießen können. Nach dem Essen kümmern sich die Kinder eigenständig um das Aufräumen ihres Platzes.

Anschließend bleibt Zeit für das Spielen in unserem großen Außengelände.

Um 14 Uhr treffen wir uns in zwei Gruppen zur **Hausaufgabe**.

Nach Beendigung der Hausaufgabenzeit ist Freispielzeit. Die Kinder haben die Möglichkeit, alleine in die Turnhalle zu gehen, den Garten zu nutzen oder sich eine Beschäftigung im Gruppenraum zu suchen.

Je nach Buchungszeit 16/16:30 Uhr, gehen die Hortkinder zum Teil alleine nach Hause oder werden abgeholt.



Hausaufgabenablauf

Die Kinder der 1. Und 2. Klasse treffen sich um 14 Uhr oben im Hausaufgabenraum. Jedes Kind hat seinen festen Platz, der anhand der individuellen Bedürfnisse des Kindes ausgewählt wird. Ihre Arbeitspositionen dürfen die Kinder frei wählen.



Sie können im Sitzen, mit Wackelkissen oder –Stühlen, im Liegen, am Stehpult oder auf Sitzbällen arbeiten. Zu Beginn des Hortjahres wird besonderer Wert auf die Einübung des Ablaufes gelegt, der wie folgt aussieht: Schulranzen an die Seite der Schreibhand stellen. Das Mäppchen in die Tischmitte. Die gesamte Hausaufgabe wird auf die linke Seite hergerichtet. Die bearbeitete Hausaufgabe wird auf die rechte Seite zur Durchsicht abgelegt. In den ersten 5 Minuten, welche im Laufe des Hortjahres auf 10 Minuten ausgeweitet werden arbeiten die

Kinder selbständig, um in eine ruhige Arbeitshaltung zu gelangen. Zuerst werden die schriftlichen Arbeiten erledigt. Anschließend Malarbeiten, Lesen, Diktieren oder Lernen.



Den Kindern stehen verschiedene Materialien zur Verfügung, um individuelle Lösungsmöglichkeiten entwickeln zu können. Benötigen sie Hilfe, erhalten sie diese durch die Betreuer. Begonnene Hausaufgabe wird zu Ende gebracht, wobei pädagogische Ausnahmen möglich sind. Beendigte Hausaufgaben werden von uns auf Vollständigkeit, äußere Form und Sorgfalt kontrolliert. Verbesserungen werden im Anschluss von den Kindern durchgeführt. Das Hausaufgabenheft dient als regelmäßiges Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus-Hort-Schule.



Da die Lesefähigkeit und –fertigkeit stark vom regelmäßigen Üben abhängig ist, lesen wir nach Möglichkeit täglich mit jedem Kind, oder es werden Lesegruppen gebildet, bei denen ein Betreuer dabei ist.

Zum Ende der Hausaufgaben werden die Arbeitsmaterialien für den nächsten Tag vorbereitet (z.B. Stifte spitzen). Falls es mal keine Hausaufgaben von Seiten der Schule gibt, bekommen die Kinder vom Hort Übungsblätter. Ausnahme ist eine Woche vor den Ferien.



3Hausaufgabenraum Gruppe1



1Gemeinsames Lernen und Abfragen



2Erarbeitung eines Referats für die Schule

Die Kinder der Klassen 3-6 treffen sich im Hausaufgabenraum im Untergeschoss. Auch wird ebenso wie bei der ersten und zweiten Klasse viel Wert auf den eingeübten Ablauf gelegt. Bei den älteren Kindern achten wir noch verstärkter auf selbständiges Arbeiten und entwickeln von Lerngruppen.

Der Hort ist eine familienergänzende Einrichtung und möchte Sie als Familie begleiten. Deswegen ist es wichtig, dass zuhause die Kinder von Ihnen ebenfalls aktiv unterstützt werden

Freitag – hausaufgabenfreier Tag

An diesem Tag finden geplante Aktionen, welche zuvor mit den Kindern besprochen wurden, statt.

- 1x im Monat Geburtstagsfeier
- Erlebnispädagogik
- Waldexkursionen
- Projektarbeit
- Geplante Beschäftigungen
- Bastelangebote
- etc.



Zum Vergleich die Merkmale der offenen Ganztagschule

(ehemals Mittagsbetreuung)

Die offene Ganztagschule ist kostenfrei (Montag – Donnerstag). Es müssen 2 – 4 Tage die Woche verpflichtend für ein Jahr gebucht werden. In der kurzen Gruppe ohne Hausaufgabe ist die Abholung um 14 Uhr und in der langen Gruppe um 16 Uhr möglich. Hausaufgaben müssen nicht auf Richtigkeit kontrolliert werden. Es steht nicht verpflichtend pädagogisches Fachpersonal zur Verfügung. Es gibt oft keine eigenen Räumlichkeiten. Lehrstehende Klassenzimmer werden dafür genutzt. Die offene Ganztagschule bietet keinen Frühdienst, keine Freitags- sowie Ferienbetreuung an. Diese wird evtl. von einem Kooperationspartner kostenpflichtig angeboten.